

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom
6. Februar.

Herr Hofrath Freih. v. Burg übernimmt als Alterspräsident
den Vorsitz.

Herr Bergrath Dr. E. v. Mojsisovics in Wien übermittelt
zwanzig Pflichtexemplare seines mit Unterstützung der kaiserl.
Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Werkes: „Die
Dolomit-Riffe von Südtirol und Venetien.“

Das w. M. Herr Director Dr. Franz Steindachner über-
sendet eine Abhandlung unter dem Titel: „Über einige neue und
seltene Fischarten aus den zoologischen Museen zu Wien, Stutt-
gart und Warschau.“ Der Herr Verfasser charakterisirt in der-
selben folgende neue Arten:

1. *Sciaena Mülleri*. n. sp.

Leibeshöhe circa 3mal, Kopflänge mehr als $3\frac{1}{3}$ mal in
der Körperlänge, Augendiameter $4\frac{2}{3}$ mal, Schnauzenlänge
nahezu 4mal, Stirnbreite circa $5\frac{5}{2}$ mal in der Kopflänge
enthalten. Mundspalte lang, schief gestellt. Höhe des läng-
sten Dorsalstachels circa $1\frac{2}{3}$ mal in der Kopflänge. Anal-
stacheln sehr kräftig, der zweite circa $2\frac{3}{5}$ mal länger als
das Auge und kürzer als der folgende Gliederstrahl. —
Süd-Australien.

D. 11/31. A. 2/8. P. 1/15. V. 1/5. L. l. 50—51. L. tr. $\frac{8\frac{1}{2}}{1}$.
13

2. *Synaptura Mülleri*. n. sp.

Augen klein, stark vorspringend, aneinander stossend. Rumpf auf der Augenseite mit haarförmigen Tentakeln besetzt. 6—7 schwärzliche Querstreifen am Rumpfe.

D. 66. A. 51. P. 6—6. V. 5.—4. L. l. 80—81 (bis z. C.)

$$\text{L. tr. } \frac{36}{1}.$$

$$\frac{40}{40}$$

Süd-Australien.

3. *Mugil australis*. n. sp.

Leibeshöhe circa $4\frac{3}{5}$ mal in der Totallänge und der Kopflänge gleich. Auge ohne Fettlid. Oberkiefer unter den Mundwinkeln sichtbar. Unterkieferäste vorne unter einem stumpfen Winkel zusammentreffend. Praeorbitale hinten gezähnt. Schnauze länger als das Auge. Stirnbreite $\frac{1}{3}$ der Kopflänge gleich. Zweite Dorsale, Caudale und Anale beschuppt. — Port Jackson.

D. $4\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{10}$. P. 15. L. lat. 39—40.

4. *Micropus Mülleri*. n. sp.

Körperhöhe 4mal, Leibeshöhe ein wenig mehr als $2\frac{4}{5}$ mal, Augendiameter $4\frac{1}{3}$ mal, Schnauzenlänge 3mal in der Kopflänge. Vomerzähne fehlend. Bauchlinie zwischen Ventrale und Anale horizontal hinlaufend. Körper sehr stark comprimirt, Mundspalte klein.

D. $\frac{17}{36}$. P. 18. V. $\frac{1}{5}$. A. $\frac{2}{33}$. L. l. c. 90 L. tr. c. $\frac{12}{22}$.

Süd-Australien.

Parequula n. gen.

Körper oblong, mässig comprimirt, mit grossen gezähnten Schuppen bedeckt, Mund vorstreckbar, horizontal. Kieferzähne schlank, spitz. Gaumen zahnlos. Vordeckel gezähnt. Dorsale ohne Einbuchtung am oberen Rande, mit kräftigen Stacheln. Kiemenstrahlen 5. Pseudobranchien vorhanden.

5. *Parequula bicornis*. n. sp.

Auge gross. Zwischenkiefer nach vorne jederseits in einen Stachel endigend. — Süd-Australien.

D. $\frac{9}{17}$. V. $\frac{1}{5}$. A. $\frac{3}{18}$. P. 16. L. lat. c. 36—37 (bis z. Caud.)

6. *Equula novae Hollandiae*. n. sp.

Rumpfhöhe etwas mehr als 3mal, Kopflänge kaum $4\frac{2}{5}$ mal in der Totallänge. Auge und Schnauze 3mal, Stirnbreite unbedeutend weniger als 3mal in der Kopflänge. Ein kleiner Stachel am vorderen Augenrande. Zweiter Stachel der Dorsale und Anale fadenförmig verlängert, ersterer ebenso lang wie der Kopf, letzterer mehr als $1\frac{1}{3}$ mal in der Kopflänge enthalten. Süd-Australien.

D. 8/16. A. 3/14. L. l. c. 60.

7. *Clupea neopilchardus*. n. sp.

Kopflänge $3\frac{3}{3}$ mal, Leibeshöhe 5mal in der Körperlänge, Augendiameter $3\frac{1}{2}$ mal, Schnauzenlänge 3mal, Stirnbreite mehr als 6mal in der Kopflänge. Kiemendeckel sehr stark gestreift wie bei *Cl. pilchardus*. — Süd-Australien.

D. 18. P. 15. V. 8. A. 19. L. lat. c. 48.

8. *Clupea macrolepis*. n. sp.

Kopf kurz, mehr als $4\frac{1}{2}$ mal, Leibeshöhe $3\frac{1}{4}$ mal in der Körperlänge. Rückenlinie schwächer gebogen als die Bauchlinie. Augendiameter 3mal, Schnauzenlänge 5mal in der Kopflänge. Ende der Caudallappen schwarz punktirt.

D. 17. A. 20. L. l. 39—40. L. tr. 9.

9. *Engraulis australis*. n. sp.

Leibeshöhe 6— $6\frac{1}{2}$ mal, Kopflänge $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{3}$ mal in der Körperlänge. Schnauze weit vorspringend. Auge sehr gross, länger als die Schnauze. Oberkiefer nach hinten ein wenig vor der Kiemenspalte endigend. Kopf 2mal länger als hoch. Augendiameter $3\frac{2}{5}$ mal, Schnauzenlänge 5mal in der Kopflänge. — Eine silbergraue Längsbinde am Rumpf. — Süd-Australien.

D. 15—16. A. 18.

10. *Ophiocephalus africanus*. n. sp.

Kopflänge 4mal, Rumpfhöhe 8mal in der Totallänge, Schnauze und Auge etwas mehr als 6mal, Stirnbreite $4\frac{2}{3}$ mal, Kopfbreite circa $2\frac{1}{5}$ mal in der Kopflänge. — 4 grosse Hundszähne an den Seiten des Unterkiefers. Gaumenzähne in mehreren Reihen. Vomerzähne sehr klein mit einem Hundszahne jederseits am hinteren Ende der hufeisenförmigen

Zahnbinde. 9 winkelförmig gebogene dunkle Querbinden am Rumpfe, ein dunkler Fleck vor der Caudale. — Lagos, West-Africa.

D. 46. A. 34. L. lat. 80 (bis z. C.) L. tr. $\frac{6}{10}$.

11. *Scarus perspicillatus* n. sp.

Caudale am hinteren Rande schwach eingebuchtet. Kiefer gelb. Eine einzige Schuppenreihe auf den Wangen. Eine dunkelviolette breite Querbinde mit heller Umrandung auf der Schnauze vor dem Auge.

Sandwichs-Inseln.

D. 9/10. A. 2/9. Sq. lat. 23. L. lat. 18/17.

12. *Parodon affinis* n. sp.

Kopflänge $4\frac{1}{3}$ — $4\frac{2}{5}$ mal in der Körperlänge, Augendiameter 4mal, Schnauzenlänge circa 3mal in der Kopflänge. — Eine silbergraue Längsbinde am Rumpfe, längs dem oberen Rande der L. lat.; breite undeutliche Querbinden von der Rückenlinie zur Seitenlinie fortlaufend.

La Plata.

D. 12. A. 8. L. lat. 44—45. L. tr. $\frac{4-4\frac{1}{2}}{3\frac{1}{2}-4}$.

13. *Stegophilus maculatus* n. sp.

Körperzeichnung ähnlich wie bei *Cobitis barbatula*. Schwanzflosse tief eingebuchtet, ohne fadenförmig verlängerten oberen Randstrahl. Dorsale weiter nach vorne gerückt als bei *St. nemurus* Gthr. — La Plata.

D. 8. A. 7. V. 5.

14. *Corydoras maculatus* Steind. = *Coryd. (Collichthys) punctatus* Valenc. partim, nec. Bloch. — La Plata.

15. *Anacyrtus (Rhaeoides) bonariensis* n. sp.

Nacken stark erhöht, höckerförmig. Körperhöhe $2\frac{1}{3}$ m., Kopflänge $3\frac{1}{2}$ mal in der Körperlänge, Augendiameter $3\frac{1}{2}$ bis $3\frac{3}{5}$ mal, Stirnbreite $3\frac{1}{2}$ mal, Schnauzenlänge c. 4mal in der Kopflänge. — Dorsale ein wenig hinter dem ersten Analstrahle beginnend. — La Plata.

D. 11. P. 16. V. 8. A. 58. L. lat. 93 (bis zur Caud.).

$\frac{28-29}{1}$
L. tr. $\frac{19-20}{1}$.

16. *Pristipoma Branickii* n. sp.

Leibeshöhe und Kopflänge circa 3mal in der Körperlänge, Augendiameter $3-3\frac{2}{5}$ mal, Stirnbreite 5mal in der Kopflänge. Kieferzähne sehr klein, unter sich gleich lang.

Tumbez. $\frac{7}{12}$
 D. 13—14/12. A. $\frac{3}{7}$. L. lat. 49. L. tr. $\frac{1}{12}$.

17. *Otolithus Stolzmanni* n. sp.

Leibeshöhe 4mal, Kopfl. $3\frac{2}{5}$ mal in der Körperl., Augendiameter $6\frac{3}{5}$ mal, Schnauzenlänge 4mal, Stirnbreite fast 5mal in der Kopflänge. — Ende des Oberkiefers unter den hinteren Augenrand fallend. Spitze der Pectorale bis zur Längenmitte der Ventrals reichend. Unterkiefer wenig nach vorne vorspringend. Zweite Dors. u. Anale nicht beschuppt.

D. 10—1/20. A. $\frac{2}{9}$. L. lat. 60. L. tr. $\frac{9-10}{16-17}$
 Tumbez. $\frac{1}{16-17}$.

18. *Otolithus microps* n. sp.

Augendiameter 7mal, Schnauzenlänge $4\frac{3}{5}$ mal, Stirnbreite 5mal in der Kopflänge, letztere $3\frac{1}{2}$ mal, Leibeshöhe $4\frac{3}{4}$ mal in der Totallänge. — Ende des Oberkiefers ein wenig hinter das Auge fallend. Zweite Dors. u. Anale unbeschuppt. Schuppen der Seitenlinie gross, über letztere circa 133 Schuppenreihen zwischen dem Kopfe und der Caudale.

D. 10—1/30, A. $\frac{2}{8}$.

Brasilien (Porto alegre).

19. *Ancylodon (?) Bairdii* n. sp.

2 grosse Hundszähne im Zwischenkiefer; 3—4 längere Zähne seitlich in der zweiten Zahnreihe und vorne 1—2 in der ersten Zahnreihe des Unterkiefers; Kopflänge $3\frac{1}{5}$ mal, Leibeshöhe ein wenig mehr als 4mal in der Körperlänge, Unterkiefer wenig vorspringend. Kopflänge $3\frac{1}{5}$ mal, Leibeshöhe 4mal in der Körperlänge, Augendiameter $4\frac{1}{3}$ mal, Schnauzenlänge $4\frac{1}{2}$ mal, Stirnbreite $4\frac{3}{4}$ mal in der Kopflänge. Rumpfschuppen sehr klein, nur die der Seitenlinie gross. Zweite Dorsale und Anale beschuppt.

Santos (Brasilien).

D. 10—1/24. A. $\frac{2}{9}$. L. lat. 60—64.

20. *Isopisthus affinis* n. sp.

Unterkiefer nur wenig vorspringend.

Brasilien (Porto alegre).

D. 8—1/21. A. 2/16—17. P. 19. 1/5. L. lat. 52—54
(100 über und längs dem oberen Rande derselben.)

21. *Loricaria teffeana* n. sp.

Kopf und Rumpf stark deprimirt; Kopf vorne zugespitzt, $5\frac{3}{4}$ — $5\frac{3}{5}$ mal in der Körperlänge. Auge mit einem dreieckigen Ausschnitt am hinteren Rande. Schnauze halb so lang wie der Kopf. Leisten am Hinterhaupte und Nacken sehr zart. Seitliche Rumpfleisten am fünfzehnten oder sechzehnten Schilde zusammenfliessend. Sechs dunkle Querbinden am Rumpfe. Obere Randstrahl der Caudale in einen langen Faden endigend. Brustschilder zwischen den Pectoralen unregelmässig; 5—7 Seitenschien zwischen den Pectoralen und Ventralen am Bauchrande.

Teffé, Amazonenstrom.

D. 1/7. A. 1/6. L. lat. 30—31.

22. *Loricaria konopickyi* n. sp.

Körpergestalt mässig gestreckt, Nacken und Kopf gewölbt. Kopf vorne zugespitzt. Kopflänge nahezu 5mal in der Körperlänge; Kopfbreite $1\frac{2}{5}$ mal, Kopfhöhe $2\frac{1}{4}$ mal in der Kopflänge. Kopfoberseite rauh. Auge mit einem seichten Ausschnitte am hinteren Rande. Sämmtliche Schilderreiben am Vorderrumpfe bis zur Dorsale gekielt. Seitenleisten des Rumpfes am fünfzehnten Schilde sich vereinigend. Querbinden am Rumpfe undeutlich. Kleine punktförmige Flecken am Kopfe und Vorderrumpfe.

D. 1/7. P. 1/6. V. 1/5. A. 1/5. L. lat. 29.

Das c. M. Herr Prof. Wiesner übersendet eine im pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität durchgeführte Arbeit des Cand. phil. Herrn Adolf Stöhr, betitelt: „Über Vorkommen von Chlorophyll in der Epidermis der Phanerogamen-Laubblätter“. Nach der herrschenden Ansicht tritt das Chlorophyll in der Oberhaut der Phanerogamen-Laubblätter nur ausnahms-



Steindachner, Franz. 1879. "Über einige neue und seltene Fischarten aus den zoologischen Museen zu Wien, Stuttgart und Warschau." *Anzeiger der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Classe* 16, 29–34.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/28695>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/26528>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.